



**G&W
Software
Entwicklung
GmbH**

Arnulfstraße 25
80335 München
Tel. 089 / 51 506 – 4
Fax 089 / 51 506 - 999

Geschäftsführer:
Erwin Grütter
Dr.-Ing. Achim Warkotsch
HRB München 72 067

G&W Kundeninformation: Wesentliche Neuerungen in CALIFORNIA 3000 Version 11.1

(Stand 24.06.2010)

Zu Ihrer schnellen Information haben wir Ihnen die wichtigsten Neuerungen der zum Sommer 2010 freigegebenen neuen Programmversion CALIFORNIA 3000 V11.1 gegenüber der V11.0 vom Winter 2009/2010 zusammengestellt. Die neue Version steht schwerpunktmäßig im Zeichen der Produktpflege.

Detailinformationen und weitere Neuerungen, auch gegenüber früheren Versionen, finden Sie wie immer in der Online-Hilfe unter "Aktuelle Informationen".

Allen Kunden, die durch ihre Wünsche, Anregungen und Forderungen aus der Erfahrung der täglichen Praxis zu den Neuerungen beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle wieder ganz herzlich!

GAEB – Erleichterung der elektronischen Angebotserfassung mit Datenart 84

Beim elektronischen Import eines Bieterangebots via GAEB DA 84 werden jetzt automatisch alle Positionen auf korrekte Preisangaben überprüft. Positionen, die in der Angebotsdatei fehlen, werden automatisch mit der Kennung „W“ („keine Prüfung des Angebots möglich – Angebot kommt nicht in Wertung“) belegt.

Alle Positionen, für die 0 Euro oder nichts als Einheitspreis in der GAEB-Datei eingetragen ist, werden im Protokoll ausgewiesen. Außerdem setzt CALIFORNIA 3000 hier automatisch die vorläufige Kennung „N“ („Es wurde kein Preis eingetragen, Angebot bleibt in Wertung“). Soll der Bieter ausgeschlossen werden, setzen Sie einfach die Kennung „N“ auf „W“ um.

Die importierten Gesamtpreise des Bieters werden mit dem rechnerisch richtigen Preis (der sich aus Menge und EP ergibt) verglichen. Bei fehlerhaften Gesamtpreisen wird die Kennung „F“ („Rechenfehler im Angebot, es gilt der Einheitspreis“) eingetragen.

Damit wird auch ohne umfangreiche manuelle Überprüfung sichergestellt, dass ein korrektes Angebot übermittelt wurde bzw. nicht korrekte Angebote erkannt werden. Jede nicht in der GAEB Angebotsdatei enthaltene Leistung führt zu einer „W“-Kennung, die dieses Angebot beim Preisspiegel automatisch aus der Wertung ausschließt. Die „N“- bzw. die „F“-Kennung führen nicht zum automatischen Ausschluss des Angebots, weisen aber auf mögliche Probleme hin. Sie werden beim Preisspiegeldruck mit ausgegeben. Gerade bei umfangreichen Leistungsverzeichnissen und vielen Angeboten führt diese neue Funktionalität zu einer spürbaren Verkürzung der notwendigen Prüfung des Angebots.

Verbesserung bei der Darstellung im Preisspiegel

In allen Preisspiegel-Reports, in denen Bieter nebeneinander gezeigt werden, erfolgt jetzt die Darstellung des Bieternamens in voller Länge wobei notfalls auf mehrere Zeilen umgebrochen wird. Damit wird einem häufigen Wunsch Rechnung getragen und speziell bei langen Bezeichnungen für wesentlich bessere Lesbarkeit gesorgt.

Niederlassung Berlin
Frankfurter Allee 31A
10247 Berlin
Tel. 030 / 42 02 47-7
Fax 030 / 42 02 47-99

Niederlassung Essen
Borbecker Platz 5
45355 Essen
Tel. 0201 / 6 13 54-0
Fax 0201 / 6 13 54-22

Stammhaus München

www.gw-software.de
info@gw-software.de

Projektreports jetzt mit Ausweisung des Budgets für jedes Gewerk

CALIFORNIA 3000 ist mit dem Modul BUD – Budgetüberwachung in der Lage zu jedem Gewerk einen Budgetwert zu erfassen und diesen vergleichend neben den aktuellen Wert zu stellen. Dies geschieht über die Funktion „Bearbeiten Projekt-Budget“ auf Ebene des Bauvorhabens. In der neuen Version wird in allen Projektreports jetzt auch die Spalte „Budget“ mit ausgegeben, so dass Gegenüberstellungen zwischen dem aktuellen Kostenstand im jeweiligen Gewerk und dem budgetierten Wert möglich sind.

Speziell in Zeiten knapper Budgets führt dies zu mehr Kostentransparenz und der Möglichkeit, bei Kostenüberschreitungen in einem Gewerk durch Einsparungen in anderen Gewerken rechtzeitig gegenzusteuern.

Beschleunigung bei der Berechnung von Aufmaßblättern

Änderungen oder Ergänzungen in Aufmaßblättern führen zur Notwendigkeit der Neukalkulation aller Zeilen. Speziell bei umfangreichen Datenmengen konnte dies zu merkbaren Rechenzeiten führen. Durch konsequente Optimierung konnte hier eine deutliche Beschleunigung erreicht werden.

Verbesserte Dokumentation von Kostengliederungen – z.B. DIN 276

Im Stammdatenbereich liefert G&W schon seit Jahren alle gängigen Kostengliederungen wie zum Beispiel auch die DIN 276 mit. Auch das Erfassen ganz neuer oder die Anpassung vorhandener Kontenrahmen stellt ein vielgenutztes Feature von CALIFORNIA 3000 dar. Immer wieder kam allerdings der Wunsch auf, diese Kostengliederungen bereits im Stammdatenbereich mit eventuellen Langtexten und mit wählbarer Hierarchietiefe drucken zu können. Ab der Version V11.1 ist mit dieser neuen Funktionalität die interne Dokumentation des Kontenrahmens ebenfalls möglich.

Aufnahme der Land- und Währungsinformationen für Taiwan

Speziell für Kunden, die in Taiwan Bauvorhaben planen und abrechnen, wurden der „New Taiwan Dollar“ sowie der zugehörige Mehrwertsteuersatz aufgenommen. Der tagesaktuelle Umrechnungskurs zum Euro oder anderen Währungen muss im Menü Stammdaten->Währungen erfasst, bzw. korrigiert werden.

Neuer Datenabruf für Nutzer von Jahres-Leistungsverzeichnissen

CALIFORNIA 3000 bietet die Möglichkeit eigene Formulare zu gestalten, deren Inhalte automatisch aus der jeweiligen Projektumgebung ausgefüllt werden. Anwender, die derartige Formulare für Jahresvertragsarbeiten erfassen, benötigen häufig die automatisierte Ausweisung der zugrunde liegenden Bezeichnung des Jahres-LVs. Dieser neue Feldabruf 'Leistungsverzeichnis, Grunddaten, Bezug auf Jahres-LV' ist mit der Version 11.1 nun möglich

Haben Sie Anregungen oder Wünsche? Sprechen Sie uns an oder schicken Sie einfach eine E-Mail an info@gw-software.de. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge. Freuen Sie sich im Gegenzug auf die Umsetzung Ihrer Wünsche und Ideen zur Verbesserung der Prozesse der Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Kostendokumentation in Bau und Unterhalt.

Haben Sie sich schon einmal California.pro angeschaut, die neue .NET-Programmgeneration von G&W? Sie werden den neuen Komfort auf Anhieb schätzen. Und Sie werden staunen, wie wenig der Umstieg kostet!

Fragen zum aktuellen Update CALIFORNIA 3000 oder zu California.pro, auch zu einem günstigen Angebot hierfür, beantworten Ihnen gern unsere Kundenberater in München (089 / 51 50 6-600), Essen (0201 / 61354-0) und Berlin (030 / 420247-7) oder Ihr G&W-Partner vor Ort.

Per Mail erreichen Sie uns direkt über info@gw-software.de oder über das Kontaktformular direkt auf der Startseite der G&W Homepage www.gw-software.de.